

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 121/2014			
Neubau einer Turnhalle in der Gemeinde Gehrde				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	18.02.2014	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss		nicht öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Im Ausschuss Planen, Bauen und Straßen wird über die Einrichtung eines Blendschutzes für die Turnhalle Gehrde unter Abwägung des Kostennutzenverhältnisses beraten und abschließend eine Beschlussempfehlung für den Samtgemeindeausschuss formuliert.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 25.000,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Fachdienst II: Finanzen
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Die vorgesehenen inneren Blendschutzanlagen sind auf dem Markt nur als nicht ballwurfsicher zu erhalten. Eine Eignung für den Sportbetrieb ist somit nur eingeschränkt möglich. Allerdings versichern die Hersteller, dass die Montage ohne Probleme möglich sein müsste, garantieren können sie für die Vermeidung von Folgeschäden allerdings nicht. Somit wurde entschieden, einen Blendschutz im oberen Verglasungsabschnitt durch Außenraffstore, welcher in der Fassade integriert ist, anbieten zu lassen. Hierdurch werden Wartungskosten und zu erwartende Zerstörungen weitgehendst minimiert. Der Auftragnehmer für die Fassade, die Firma S+W Alubau GmbH, Bersenbrück, wurde beauftragt, ein Nachtragsangebot für diesen Außenraffstore zu erstellen. Allerdings liegt dieses Angebot zurzeit noch nicht vor. Die endgültig zu erwartenden Kosten werden den Ausschussmitgliedern in der Sitzung mitgeteilt.

Laut Planung kommt es nur in den Wintermonaten bei sehr niedrigem Sonnenstand zu Blendwirkungen in den späten Mittags- bzw. Nachmittagsstunden. Ansonsten ist der Blendschutz durch den Dachüberstand sowie fest eingebaute Sonnenschutzlamellen gesichert. Für die zusätzlichen Blendschutzeinrichtungen sind Kosten in Höhe von ca. 25.000,00 € zu erwarten. Anhand von Sonnenstanddiagrammen sollen den Ausschussmitgliedern die Sachlage geschildert werden. Anschließend ist über die Situation zu beraten, ob die zusätzlichen Kosten zu einer optimalen Ausnutzung der Halle freigegeben werden sollen.

Gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Heidemann
Fachdienstleiter III